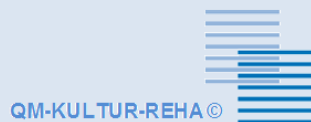




ÖDEMZENTRUM BAD BERLEBURG

Klinik „Haus am Schloßpark“



Fachklinik für Lymphologie und Ödemerkrankungen
Praxis für Lymphologie und Gefäßerkrankungen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,**

mit der vorliegenden Broschüre vermitteln wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Inhalte der Behandlung sowie einen Eindruck von der medizinischen, therapeutischen und der räumlichen Ausstattung des Ödemzentrums Bad Berleburg, Klinik „Haus am Schloßpark“.

Wünschen Sie darüber hinaus zusätzliche Informationen, so wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aufnahmeabteilung, die Ihnen bei der Erledigung aller anfallenden Formalitäten und bei der Klärung eventueller Fragen jederzeit zur Verfügung stehen.

Ihre Klinikleitung

**Ödemzentrum Bad Berleburg
Klinik „Haus am Schloßpark“**
Hochstraße 7
57319 Bad Berleburg

Telefon: 02751 804-0
Telefax: 02751 804-200

Internet: www.lymphklinik.com
E-Mail: info@lymphklinik.com

Aufnahmeabteilung:
Telefon: 02751 804-240
Telefax: 02751 804-250

Ärztliche Leitung:
Peter Nolte
Arzt für Allgemeinmedizin und Lymphologie

Verwaltungsleitung:
Alexander Hof

Institutionskennzeichen 510 595 065

Träger:

Klinik „Haus am Schloßpark“ GmbH, Hochstraße 7, 57319 Bad Berleburg
Geschäftsführende Gesellschafter: Alexander Hof, Winfried Schneider

Die Klinik

Das Ödemzentrum Bad Berleburg, Klinik „Haus am Schloßpark“ ist eine lymphologische Fachklinik, in der stationäre Behandlungen von Erkrankungen des Lymphgefäßsystems, einschließlich Anschlussheilbehandlungen, unter rehabilitativen Bedingungen durchgeführt werden. Kostenträger sind alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen sowie die Rentenversicherungen. Gemäß § 6 und § 7 BHV handelt es sich um eine beihilfefähige Krankenanstalt.

Wir halten für Selbstzahler spezielle lymphologische Pauschalangebote bereit.

Das Ödemzentrum bietet ineinandergreifende Behandlungen unter einem Dach.

Die Zusammenarbeit lymphologisch versierter Ärzte mit erfahrenen Physiotherapeuten, Pflegekräften, Psychologen, Diätassistenten, Wundtherapeuten und Hygienebeauftragten sichert die optimale Versorgung der Rehabilitanden.

Die umfassende Behandlung wird durch eine angeschlossene Ambulanz, ein hochspezialisiertes Sanitätshaus und ein Lehrinstitut zur Ausbildung von Lymphdrainagetherapeuten gesichert (Wittgensteiner Lehrinstitut).

Die überschaubare Größe und die persönliche Betreuung werden von den Rehabilitanden sehr geschätzt. Für Einzelzimmer wird kein Zuschlag erhoben.



Indikationen

Durch angeborene Fehlbildungen im Lymphgefäßsystem kann es zu einem Lymphödem kommen. Häufig handelt es sich dabei um eine Minderanlage von Lymphgefäßen. Solche sogenannten primären Lymphödeme entstehen meist in der ersten Lebenshälfte, ganz selten sind sie bereits bei der Geburt vorhanden. Wird ein völlig intaktes Lymphgefäßsystem, z. B. infolge einer Operation oder krebisbedingten Strahlenbehandlung geschädigt, sprechen wir von einem sekundären Lymphödem.

Weitere mögliche Ursachen für Schäden am Lymphsystem sind häufige Entzündungen der Lymphgefäße, hervorgerufen durch Bakterien (Erysipele), Venenentzündungen oder chronische Krampfaderleiden. Chronische entzündliche Prozesse im Rahmen eines Ulcus cruris venosum (offenes Bein) führen, ebenso wie größere Verletzungen mit langsamer Ausheilung und kompliziertem Verlauf, zu Lymphabflussstörungen. Unbehandelt können auch Lipödeme in ein Lymphödem übergehen. Besonders eignet sich die manuelle Lymphdrainagetherapie auch zur Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung bei Fibromyalgie, Collagenosen sowie entzündlichen und degenerativen Gelenkerkrankungen.

Bei der schmerzhaften Form der Lipödeme ist eine rasche Schmerzbeseitigung durch Lymphdrainage möglich.



Ärztlicher Dienst

Die ärztliche Therapie und Betreuung orientiert sich an den individuell unterschiedlichen Funktions- und Regulationsstörungen jedes Rehabilitanden.

Regelmäßig werden, je nach Erkrankung und körperlicher Belastbarkeit, individuelle Behandlungsziele und Therapiepläne erstellt.



Lymphdrainage- und Ödemtherapie

Mit der „Kombinierten Physikalischen Entstauungsbehandlung“ (KPE) steht ein erfolgreiches, seit Jahrzehnten bewährtes und inzwischen etabliertes, nebenwirkungsfreies, kausales medizinisches Behandlungskonzept zur Verfügung. Es handelt sich dabei um ein mildes, manuelles Behandlungsverfahren, bei dem spezielle, großflächige, druckarme, kreisförmige und häufig wiederholte Gewebsverformungen die Lymphdrainage nachhaltig fördern. Spezielle Ödemgriffe führen zu einer verstärkten Flüssigkeitsaufnahme durch die Lymphkapillaren und die venösen Blutkapillaren. Erreicht werden sollen eine Normalisierung des Volumens der gestauten Extremität und ein Abbau der interstitiell eingelagerten lymphpflichtigen Proteine.

Solange ein Ödem durch die intensive Ödemtherapie noch reduziert werden kann, ist die im Anschluss an die Behandlung individuell angelegte lymphologische Kompressionsbandagierung die beste Lösung, um den Gewebedruck zu erhöhen. Dadurch wird eine nochmalige Resorptionsverbesserung und eine Reduktion und Erweichung der Gewebefibrosierungen erreicht.

In der Klinik wird die KPE nach dem derzeit aufwendigsten Therapiestandard durchgeführt. Ergänzend erhalten die Rehabilitanden speziell abgestimmte, entstauende Bewegungstherapien in der Kompressionsbandagierung. Besonders geeignete Rehabilitanden können in der Selbstbandagierung angeleitet werden. Bestehen keine Kontraindikationen, erfolgt eine zusätzliche krankengymnastische Behandlung im Wasser.



Ergänzende Therapie

Die apparative intermittierende Kompression (AIK) gehört neben der kombinierten physikalischen Entstauungsbehandlung seit Jahren zum Standard der physikalischen Behandlung venöser und lymphatischer Erkrankungen. Dem Krankheitsbild angepasste Schulungsprogramme und -seminare sollen den Ödem-Rehabilitanden helfen, mit der chronischen Erkrankung besser umgehen zu können und weitere Schäden, wie zum Beispiel Erysipele, zu vermeiden. Die Rehabilitanden sollen mit Unterstützung die Chance erhalten, zunächst außerhalb der üblichen Alltagsbelastung, Anleitungen zur Selbsthilfe und neue Verhaltensweisen einzüben. Bestehen neben der Ödemerkrankung weitere, häufig chronische Funktionsstörungen, steht dazu ein umfangreiches und individuell abgestimmtes Therapieangebot zur Verfügung. In dem hauseigenen Schwimmbad werden Bewegungsbad in der Gruppe, Wassergymnastik und Aqua Fitness angeboten. Dieses hat den zusätzlichen Effekt einer Entstauung durch den Wasserdruck. Weitere wichtige Therapien sind die krankengymnastischen Übungsbehandlungen mit Bewegungstherapie in Einzeltherapie, in Leistungs- und Beweglichkeitsgruppen, die Haltungsschulung, die Gehschule, das Geländetraining, die Gruppwanderungen und das Ergometertraining.

Die krankengymnastische Behandlung zur muskulären Stabilisierung und Kräftigung von Gelenken und Wirbelsäule wird durch Bewegungsbäder und freies Schwimmen unterstützt.

In den Sportgruppen werden u. a. Muskelaufbautraining, Tischtennis, Wandern und Nordic-Walking angeboten. Darüber hinaus bestehen die klassischen Angebote mit verschiedenen Massageformen, Thermo-therapie, Kryotherapie und Elektrotherapie.

Im Rahmen der Gesundheitsförderung werden Diäten und Sonderkostformen, Ernährungsberatung mit praktischen Übungen und Informationen zum Ausgleich von Bewegungsmangel angeboten. In der Diätlehrküche erhalten Rehabilitanden von unserer Diätfachkraft praktische und theoretische Informationen über die



Verwendung der richtigen Lebensmittel für eine gesunde Ernährung. Die vermittelten Inhalte versetzen Sie in die Lage Gewichtsprobleme in den Griff zu bekommen.

Das psychologische Behandlungsangebot richtet sich nach den Therapiezielen, die gemeinsam mit dem Rehabilitanden erarbeitet werden. Die Behandlungsmöglichkeiten umfassen Einzelgespräche, themenzentrierte Gruppengespräche, Informationsveranstaltungen, Autogenes Training und progressive Muskelrelaxation. Der Rehabilitand wird aktiv in seinem Bewältigungsverhalten gefordert, um selbständig mit seinen körperlichen, psychischen und sozialen Problemen und Beschwerden umgehen zu lernen. Das Therapiekonzept wird für den Rehabilitanden transparent gemacht, um ihn zur aktiven Mitarbeit zu motivieren.

Im Besonderen können chronische Krankheiten neben persönlichen auch weitreichende berufliche und soziale Probleme mit sich bringen. In diesen Fällen besteht die Möglichkeit einer individuellen, vertraulichen Beratung und Betreuung durch den Sozialdienst der Klinik. Der Sozialdienst kann Ihnen dabei Wege und Möglichkeiten zur Problemlösung aufzeigen und über Fragen zum Sozialrecht, Krankengeld, zu beruflichen Perspektiven, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, zur wirtschaftlichen Sicherung und zum Schwerbehinderten- sowie Rentenrecht aufklären und beraten. Bei der Organisation einer häuslichen Versorgung kann Ihnen der Sozialdienst ebenfalls behilflich sein.

Die Kreativ- und Gestaltungstherapie schafft einen gesunden und abwechslungsreichen Alltagsausgleich. Hier haben Sie Zeit für Phantasie und Träume. Sie bekommen die Möglichkeit, Ihre Gefühle auf eine andere Art auszudrücken und Wünsche sichtbar zu machen. Stress wird abgebaut und der Selbstwert wird gefördert.

In der Kreativ- und Gestaltungstherapie wird mit unterschiedlichsten Materialien gearbeitet (z.B. Farbe, Ton, Glas, Seide, Pappmaché usw.). Ihr hier erzeugtes Kunstwerk, gleich welcher Art, ist absolut frei von Interpretation und soll Ihnen ermöglichen, die Freude am Gestalten zu wecken. Hierzu sind keinerlei Vorerfahrungen nötig. Die Teilnahme ist kostenlos.



Umfassende Versorgung

Vor der Überleitung in die regelmäßig notwendige ambulante Weiterbehandlung verordnet der Arzt eine individuelle Kompressionsbestrumpfung nach Maß.

Für die exzellente Passform und damit für den weiteren Therapieerfolg ist die Abstimmung mit den Spezialisten des in der Klinik integrierten Sanitätshauses besonders wichtig. Der richtige Sitz der Kompressionsteile wird ärztlich kontrolliert, das An- und Ausziehen unter fachlicher Anleitung - gegebenenfalls auch unter Zuhilfenahme von Anziehhilfen - eingeübt.



Therapiequalität

Für die Durchführung der manuellen Lymphdrainage sind unsere speziell geschulten Lymphdrainage-therapeuten zuständig.

Das Weiterbildungscurriculum stellt hohe Anforderungen an den Inhalt, den Lehrgangsumfang und die Dauer der Ausbildung sowie an die ärztlichen Fachlehrer und die Fachlehrer für manuelle Lymphdrainage. Um die speziellen Möglichkeiten einer lymphologischen Fachklinik zur Verbesserung der Ausbildung von Lymphdrainagetherapeuten nutzen zu können, wurde in Bad Berleburg das „Wittgensteiner Lehrinstitut“ für manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie gegründet.



Ambulanz für Lymphologie und Gefäßerkrankungen

Beratung und Begutachtung von Rehabilitanden mit akuten und chronischen lymphologischen Erkrankungen. Differenzierung von primären oder sekundären Lymphödemen und, falls nötig, die Einleitung weiterer zur Diagnosefindung nötigen zusätzlichen Untersuchungen. Beratung über das therapeutische Vorgehen nach evidenzbasierten Kriterien entsprechend der vorliegenden Erkrankung.



Unterkunft und Ausstattung

Die behagliche und persönliche Atmosphäre des Ödemzentrums bietet Ihnen ein ideales Umfeld für Ruhe und Entspannung.

Für die Unterbringung stehen Ihnen 59 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer (auf Wunsch) zur Verfügung.

Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Telefon, Safe und einem TV mit Radiofunktion ausgestattet. W-LAN ist im ganzen Haus kostenpflichtig verfügbar.

Grundlage unserer Küche ist eine gesunde und abwechslungsreiche Kost, die durch ein umfangreiches Diätangebot ergänzt wird.

Sie haben täglich die Auswahl zwischen 2 Menüs.



Freizeit

Außerhalb der Therapien haben Sie verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung innerhalb der Klinik.

Die Aufenthaltsräume laden zum ungezwungenen „Plaudern“, zum Spielen von Gesellschaftsspielen oder einfach nur zum Lesen ein.

Das Schwimmbad, die Sauna, das Dampfbad und die Gymnastikhalle stehen auch außerhalb der Therapiezeit kostenlos zur freien Verfügung.

Regelmäßig bieten wir geführte Wanderungen und exklusive Bildervorträge vom Bad Berleburger Stadtführer für unsere Rehabilitanden an.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot. Natürlich haben wir auch attraktive Pauschalangebote für Sie.

Mehr erfahren Sie auf: www.lymphklinik.com



Begleitpersonen

Für Begleitpersonen oder Besucher besteht die Möglichkeit der Unterbringung in der Klinik oder in der benachbarten Hotel-Pension "Haus Erna".

Die Hotel-Pension "Haus Erna" verfügt über 6 Einzel- und 5 Doppelzimmer. Alle Zimmer sind ausgestattet mit separatem Bad (Dusche/WC), Fernseher, Radio, Telefon, gratis W-Lan und einem Safe.

Die Mitnahme von Haustieren ist nach Rücksprache in der Hotel-Pension „Haus Erna“ kostenlos möglich.

Die Nutzung des Schwimmbades, der Sauna, des Dampfbades und der Gymnastikhalle der Klinik ist für diese Gäste kostenlos.



Bad Berleburg und Umgebung

Hoch über dem Odeborntal, idyllisch eingebettet in die wald- und wasserreiche Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Rothaargebirge, liegt Bad Berleburg, die Stadt am "ROTHAARSTEIG".

Das Kneipp-Heilbad Bad Berleburg (351 - 789 m über NN, 275 qkm) besteht aus der Kernstadt Bad Berleburg mit rund 7.000 Einwohnern sowie 22 idyllisch gelegenen Ortschaften.

Insgesamt hat Bad Berleburg ca. 20.000 Einwohner und liegt am Südhang des Rothaargebirges im Wittgensteiner Ferienland. Zwei Ortschaften, Arfeld und Raumland, gehören zu den ältesten frühmittelalterlichen Siedlungen mit einer 1200-jährigen Vergangenheit.

Aus der bezaubernden Residenzstadt der ehemaligen Grafschaft und des Fürstentums Sayn-Wittgenstein hat sich ein weithin geschätztes Kneipp-Heilbad und Rehabilitationszentrum mit hochmodernen Kliniken entwickelt.



Mittelpunkt von Bad Berleburg ist das sehr gut erhaltene Barockschloss, das noch immer von der Fürstenfamilie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg bewohnt wird und von gepflegten und ausgedehnten Parkanlagen umgeben ist. Hier wird der Besucher auf Schritt und Tritt an die traditionsreiche Vergangenheit erinnert.

Die vielen Schätze und Raritäten im Museum von Schloss Berleburg ziehen neben Tausenden von Besuchern auch Wissenschaftler aus aller Welt an. Der angrenzende Schlosspark mit seinem jahrhundertealten Baumbestand dient dem Kneipp-Heilbad Bad Berleburg heute als Kurpark.

Die Tradition und das Brauchtum der Region lassen sich im Landwirtschaftsmuseum entdecken - Wittgenstein bietet dem Gast viele Ausflugsziele und interessante Freizeitmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Artenschutzprojekt zur Wiederansiedlung der Wisente mit dem Schaugehege "Wisent Wildnis", ein Schieferschaubergwerk, verschiedene Museen in den umliegenden Dörfern wie die Drehkoite, das Schmiedemuseum, die historische BMW Motorradausstellung Bald, einen Golfplatz und vieles mehr. Ergänzt wird alles durch die unberührte Natur, idyllische Ruhe für Entspannungssuchende und eine Vielzahl an wunderschönen, teilweise prämierten Wanderwegen.



Anreise

Mit dem Auto: Bad Berleburg ist über die Bundesstraßen 62 (von Marburg und Siegen) und 480 (von Winterberg) zu erreichen.

Sie finden uns an der „Hotelroute Oberstadt“.

Einen Routenplaner finden Sie auf unserer Homepage.

Mit der Bahn: Bahnstation Bad Berleburg.



Ödemzentrum Bad Berleburg Klinik „Haus am Schloßpark“

Fachklinik für Lymphologie und Ödemerkrankungen
Praxis für Lymphologie und Gefäßerkrankungen

Hochstraße 7 · 57319 Bad Berleburg
Telefon: 02751 804-0 · Telefax: 02751 804-200
Internet: www.lymphklinik.com · E-Mail: info@lymphklinik.com